

Markterkundung Turkmenistan

Maschinen- und Anlagenbau

Aschgabat und Turkmenbashi, 19. – 24. Januar 2020



Marktpotential Turkmenistan

Die Markterkundungsreise wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU von COMMIT zusammen mit dem Deutsch-Turkmenischen Forum e.V., dem Ost-Ausschuss – Osteuropaverein der Deutschen Wirtschaft (OAOEV) und dem OWC-Verlag als Medienpartner organisiert. Die Delegation wird von einem Vertreter des BMWi geleitet.

Ziel dieser Markterkundungsreise ist es, fachbezogenes und marktrelevantes Wissen an die Teilnehmer zu vermitteln. In Form eines Wirtschaftsbriefings, eines Business Forums sowie bei Besuchen in Unternehmen und ausgewählten staatlichen Einrichtungen werden gezielt Informationen zu allgemeinen, branchen- und themenspezifischen Hintergründen zu Turkmenistan hinsichtlich politischer und rechtlicher Rahmenbedingungen, konkreter Marktchancen, künftiger Marktentwicklungen, technischer und logistischer Voraussetzungen und Verfahren sowie kultureller Besonderheiten weitergegeben. Diese werden durch deutsche und turkmenische Experten der Maschinen- und Anlagenbauindustrie sowie der zuständigen Ministerien vermittelt. Mithilfe der gewonnenen Marktinformationen, Tipps und Kontakten sollen die deutschen Unternehmen für eine mögliche Geschäftstätigkeit in Turkmenistan bestärkt werden. Die Teilnehmer erhalten vor Reisebeginn eine Zielmarktanalyse, die wichtige Markt- und Brancheninformationen enthält und zur adäquaten Vorbereitung dient.

Das Markterschließungsprogramm unterstützt deutsche kleine und mittlere Unternehmen (KMU) beim Einstieg in neue Märkte und dient der Erweiterung der Exporttätigkeiten. Dies wird durch eine intensive und spezifische Vorbereitung und Sondierung der Geschäftsmöglichkeiten sowie der individuellen Hilfe bei der Markterkundung und beim Kontaktaufbau ermöglicht.

Marktchancen

Turkmenistan verfügt über die drittgrößten Gasreserven der Welt. Zugleich stellt der Zugang zum Markt der zentralasiatischen Republik deutsche Firmen vor erhebliche Herausforderungen. Die Öl- und Gaswirtschaft ist der Hauptsektor Turkmenistans, auch wenn die Regierung sich zunehmend für eine Diversifizierung einsetzt. Deutsche Maschinen und Anlagen finden in diesem Bereich in erster Linie bei der Förderung und Verarbeitung der Rohstoffe Anwendung. In der Chemieindustrie plant der Staatskonzern Turkmenhimiya den Ausbau seiner Produktion für Jod und Brom.

Aktuell investiert das Land in den Ausbau des Schienenverkehrs zur Etablierung eines Nord-Süd-Korridors, u.a. wird der Maschinen- und Ausrüstungspark erweitert und neue Gleisanlagen installiert. Auch in die Bauwirtschaft wird investiert, davon profitiert v.a. der Wohnungsbau. In der Agrarwirtschaft wiederum werden Landmaschinen benötigt, die eine höhere Produktivität und Ausweitung der Flächen ermöglichen. Bis 2021 sollen rund 300 Mio. USD in die Textil- und Bekleidungsindustrie investiert werden. Interessant sind für deutsche Lieferanten neben dem Maschinenbau zudem die Bereiche Elektroindustrie und Metallverarbeitung.



Aschgabat und Turkmenbashi

Die Hauptstadt **Aschgabat** ist wirtschaftliches und politisches Zentrum, hier werden alle Entscheidungen getroffen. Die Stadt **Turkmenbashi** ist Sitz der größten Raffinerie des Landes sowie des neu errichteten Hafens am Kaspischen Meer. Hier befindet sich auch das Tourismus-Zentrum „Avaza“.

Teilnahmekonditionen

Die Anzahl der Teilnehmer ist auf mindestens 10 und maximal 20 Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die teilnehmenden Unternehmen sollen schwerpunktmäßig KMU sein und haben Vorrang vor Großunternehmen.

Die Markterkundungsreise unterliegt den De-minimis-Regelungen. Für alle Teilnehmer werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Für die geförderte Teilnahme ist mit der Anmeldung eine De-minimis-Erklärung über die Nichtausschöpfung der Freigrenze von dem Unternehmen beim Durchführer abzugeben. Die Teilnehmer tragen ihre individuellen Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten. Der Eigenanteil der Teilnehmer beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMW-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden“

Datenschutzhinweis

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmer mit der Erhebung, dauerhaften Speicherung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten (einschließlich personenbezogener Fotografien) sowie zur öffentlichen Berichterstattung über den Verlauf und die Ergebnisse von Veranstaltungen, an denen sie teilgenommen haben, einverstanden. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich widerrufen werden.

Programm Aschgabat und Turkmenbashi vom 19. – 24. Januar 2020

Vorläufiges Programm der Reise, Änderungen vorbehalten

Datum	Programmpunkt
Sonntag, 19.01.2020	Individuelle Anreise
Montag, 20.01.2020	Ankunft in Aschgabat
Morgen	Transfer zum und Check-In im Hotel
Vormittag	Länderbriefing der deutschen Delegation <ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Reiseablauf, Vorstellung des Markterschließungsprogramms (BMW) - Politische Rahmenbedingungen: Frau Margret Uebber, Deutsche Botschafterin in Turkmenistan - Wirtschaftlicher Überblick: Dr. Uwe Strohbach, GTAI - Erfahrungsbericht: Dr. Steffen Totzke, Deutsche Bank AG - Vorstellungsrunde der deutschen Delegation
Nachmittag	Parallele Unternehmensbesuche (nach Schwerpunkt) <ul style="list-style-type: none"> - Türkmennebit (staatlicher Gas- und Ölkonzern und Haupteinkäufer von Ausrüstungen für die Öl- und Gasindustrie, Petrochemie und Bauobjekte) - Türkmenawtoyollary (Staatskonzern und Beschaffer von Maschinen und Technik für den Straßenbau)
Abend	Gemeinsames Abendessen mit den Referenten des Briefings
Dienstag, 21.01.2020	Business Forum mit geladenen Unternehmern
Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung durch die IHK Turkmenistan und den Unternehmerverband Turkmenistans - Vorstellung der deutschen Unternehmen - Individuelle Gespräche, Networking
Nachmittag	Parallele Unternehmensbesuche (nach Schwerpunkt) mit jeweils kurzer Unternehmensdarstellung, Projekten und ihre Entwicklung, Kooperationsmöglichkeiten und B2B-Gespräche: <ul style="list-style-type: none"> - Turkmenhimiya (staatlicher Chemiekonzern) - Turkmengaz (Gas- und Ölkonzern) - Turkmenneftgazstroy (Infrastrukturbau) - Staatliche Vereinigung Türkmenobhyzmat (zentraler Beschaffer von Landmaschinen)
Abend	Abendempfang mit Networking
Mittwoch, 22.01.2020	Besuch staatlicher Institutionen
Vormittag	Treffen mit turkmenischen Fachministerien
Nachmittag	Flug von Aschgabat nach Turkmenbashi
	Transfer zum und Check-In im Hotel
Abend	Gemeinsames Abendessen mit Vertretern der Region
Donnerstag, 23.01.2020	Besichtigungsprogramm:
Vormittag	<ul style="list-style-type: none"> - Erdöl-Raffinerie
Mittag	Mittagessen
Nachmittag	Besichtigung <ul style="list-style-type: none"> - Hafenanlage Turkmenbashi - Tourismus-Komplexe in Awaza
Abend	Flug von Turkmenbashi nach Aschgabat
Freitag, 24.01.2020	Rückflug nach Deutschland

Anmeldung

Markterkundungsreise Maschinen- und Anlagenbau Turkmenistan, vom 19. – 24. Januar 2020

Bitte bis zum **23.11.2019** per Fax an 030 206 1648-10 oder per E-Mail an g.schmitter@commit-group.com

Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 500 und 1.000 EUR (netto).

- 500 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitern
- 750 Euro (netto) für Teilnehmer mit weniger als 50 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 500 Mitarbeitern
- 1.000 Euro (netto) für Teilnehmer ab 50 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 500 Mitarbeitern
- Hiermit melde ich mich verbindlich für die BMWi-Markterkundung Turkmenistan an

Vor- und Nachname

Funktion

Firma

Branche

Anschrift

Tel./Fax

E-Mail

Webseite

Datum, Unterschrift,
Firmenstempel

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

COMMIT Project Partners GmbH
Kastanienallee 71,
10435 Berlin
www.commit-group.com

Stand

14.08.2019

Bildnachweis

Adobe Stock

Kooperationspartner



Medienpartner



Ansprechpartner

COMMIT Project Partners GmbH
Herr Gerrit Schmitter
Tel.: +49 (0)30 206 1648-0
g.schmitter@commit-group.com